Objekt:	Pokal
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Antike bis Historismus
Inventarnummer:	1908.23

Beschreibung

Die unangefochtene Vorherrschaft des venezianischen Glases in Europa konnte von etwa 1500 bis in die 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts aufrecht erhalten werden. Bei diesem repräsentativen Pokal wird das noch nicht ganz kristallklare, beziehungsweise noch nicht völlig farblose, jedoch schon sehr dünnwandige Glas durch die kostbare Email- und Goldbemalung in seiner Wirkung gesteigert.
Das Verzieren von Hohlgläsern mit Emailfarben wurde durch die islamische Glaskunst des 13. und 14. Jahrhunderts angeregt. Eine Reminiszenz an spätgotisches Formempfinden äußert sich in den aufgelegten Rippen am Fuß und am glockenförmig geschwungenen Kelch.

Ankauf 1908.

Grunddaten

Material/Technik:	Leicht hellgraues Glas, formgeblasen, polychrome Emailbemalung, Goldbemalung
Maße:	Höhe 27,8 cm, Durchmesser 18,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1500
	wer	
	wo	Venedig

Schlagworte

- Emailmalerei

- Glasgefäß
- Glaspokal
- Hohlglas
- Kelch (Gefäß)
- Pokal (Trinkgefäß)

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 53